

LEA jetzt auch in Salzburg: Startschuss für die Stärkung von Frauen und Mädchen im Westen Österreichs

Am 09.07.2024 fand die feierliche Standorteröffnung des Österreichischen Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen (LEA - Let's empower Austria) in Salzburg statt.

Wien (OTS) - Gemeinsam mit Frauenministerin und LEA-Gründerin **Susanne Raab** sowie Landesrätin **Daniela Gutschi** lud der Frauenfonds LEA am 9. Juli 2024 zum feierlichen Auftakt von LEA-Salzburg. Ein besonderer Programmpunkt war die Vorstellung zweier neuer LEA-Role Models von Spar ICS, der IT-Gesellschaft der SPAR Österreich-Gruppe sowie die Verleihung von Urkunden, um ihr ehrenamtliches Engagement zu würdigen.

LEA-Direktorin **Nalan Gündüz** begrüßte zur Auftaktveranstaltung und hob die Bedeutung der Erweiterung von LEA in Salzburg hervor: „Mit dem zusätzlichen Standort im Westen setzt der LEA-Frauenfonds einen weiteren Schritt, um die Frauenförderung in ganz Österreich zu stärken. Das Team in Salzburg wird Schulbesuche und Workshops zu den Themen Geschlechtergleichstellung, Berufsorientierung und Frauenförderung in den Bundesländern Salzburg, Tirol und Vorarlberg umsetzen und das Netzwerk der LEA-Role Models erweitern und betreuen. Wir freuen uns darauf, unsere Maßnahmen auszubauen und noch mehr Frauen und Mädchen auf ihrem Weg zu begleiten. Mit der großartigen Unterstützung unserer ehrenamtlichen LEA-Role Models und einem Kooperationspartner wie Spar ICS, der Frauen in MINT-Berufen fördert, können wir nachhaltig positive Veränderungen schaffen.“

Frauenministerin **Susanne Raab**, Initiatorin von LEA, hob hervor: „Unter dem Motto ‚LEA goes West‘ durfte ich gestern den Startschuss für den neuen LEA-Standort in Salzburg geben und somit die Ausrollung des Angebots unseres Frauenfonds in den Westen Österreichs beginnen. Ein herzliches Dankeschön an die über 100 Role Models, die sich ehrenamtlich für die Stärkung von Frauen und Mädchen engagieren, indem sie vorleben, dass Frauen und Mädchen alles werden können, was sie möchten!“

Landesrätin **Daniela Gutschi** betonte in ihren Begrüßungsworten: „Als Frauenlandesrätin habe ich es mir zum Ziel gesetzt, frauenspezifische Anliegen in allen Gesellschaftsbereichen voranzutreiben, um eine tatsächliche Gleichstellung zu erreichen. Let's empower Austria schafft einen Rahmen für Initiativen und Maßnahmen, um alte Stereotype aufzubrechen, Potentiale zu entfalten und echte Wahlfreiheit zu ermöglichen. Es freut mich, dass durch die neue Initiative von Frauenministerin Susanne Raab das Beratungsangebot für Mädchen und Frauen auch im Land Salzburg noch weiter gestärkt und beispielsweise mit Vorbildern aufgezeigt wird, was alles möglich ist.“

In einem Bühnengespräch mit fünf **LEA-Role Models**, darunter zwei neue Role Models von Spar ICS, **Andreas Kranabitzl**, Geschäftsführer von Spar ICS, sowie **Barbara Pöll**, Leiterin der Role Model Initiative bei LEA, wurde die Bedeutung von Vorbildern und Maßnahmen zur Frauenförderung in Unternehmen unterstrichen. „Ganz nach dem Motto ‚If she can see it, she can be it‘ wollen wir durch die LEA-Role Model Initiative weibliche Vorbilder vor den Vorhang holen. Durch ihre persönlichen Geschichten und beruflichen Werdegänge inspirieren sie Menschen, vor allem aber Mädchen und junge Frauen dazu, alte Rollenbilder aufzubrechen und zu hinterfragen. LEA begrüßt daher Kooperationen mit regionalen Unternehmen wie Spar ICS sehr, um noch mehr Mädchen dafür zu begeistern, Berufswege abseits von Stereotypen einzuschlagen“, so **Barbara Pöll**.

Über LEA - Let's empower Austria

Der 2022 gegründete Österreichische Fonds zur Stärkung und Förderung von Frauen und Mädchen (LEA - Let's empower Austria) hat sich zum Ziel gesetzt, Geschlechtergerechtigkeit in Österreich voranzutreiben. Der Abbau von veralteten Rollenbildern und die Befähigung insbesondere von Mädchen und Frauen zur freien Potenzialentfaltung bilden dabei den Schwerpunkt der Maßnahmen. Mit

bewusstseinsbildenden Formaten setzt LEA Akzente in sämtlichen Phasen der (weiblichen) Biografie – diese reichen vom MINT-Kinderbuch über Workshops für Kinder und Jugendliche oder Seminare zu finanzieller Unabhängigkeit bis hin zur Projektförderung. Über 100 LEA-Role Models und ein eigener Jugendbeirat unterstützen die Arbeit des Fonds ehrenamtlich und setzen ein starkes Zeichen für mehr Sichtbarkeit von Frauen abseits gängiger Stereotype.